

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Prignitz

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.695	4.624	4.573	71	1,5	88	1,9	1,6	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.015	2.975	2.919	40	1,3	112	3,9	5,1	4,7
57,7% Männer	1.741	1.692	1.654	49	2,9	173	11,0	10,5	8,6
42,3% Frauen	1.274	1.283	1.265	-9	-0,7	-61	-4,6	-1,3	0,1
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	300	307	308	-7	-2,3	-6	-2,0	7,7	8,1
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	88	80	-4	-4,5	6	7,7	11,4	9,6
38,6% 50 Jahre und älter	1.164	1.164	1.125	-	-	69	6,3	8,8	8,3
29,6% dar. 55 Jahre und älter	892	889	871	3	0,3	81	10,0	12,8	14,2
40,2% Langzeitarbeitslose	1.212	1.210	1.179	2	0,2	133	12,3	12,0	9,1
4,7% Schwerbehinderte Menschen	142	130	123	12	9,2	32	29,1	16,1	7,0
20,7% Ausländer	623	582	584	41	7,0	87	16,2	7,8	1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	560	577	496	-17	-2,9	-43	-7,1	-6,6	-9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	178	152	-17	-9,6	-52	-24,4	-13,2	-20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	132	119	30	22,7	18	12,5	-24,1	-0,8
seit Jahresbeginn	6.653	6.093	5.516	x	x	-6	-0,1	0,6	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	524	520	556	4	0,8	-1	-0,2	-8,3	-10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	121	117	144	4	3,4	3	2,5	-1,7	3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	145	141	-25	-17,2	2	1,7	-27,9	-10,8
seit Jahresbeginn	6.588	6.064	5.544	x	x	151	2,3	2,6	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	7,8	7,6	x	x	x	7,6	7,4	7,3
dar. Männer	8,5	8,3	8,1	x	x	x	7,6	7,4	7,4
Frauen	7,2	7,2	7,1	x	x	x	7,6	7,4	7,2
15 bis unter 25 Jahre	9,3	9,5	9,5	x	x	x	9,7	9,0	9,0
15 bis unter 20 Jahre	8,5	8,9	8,1	x	x	x	8,3	8,4	7,7
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	6,8	x	x	x	6,7	6,5	6,3
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,5	x	x	x	7,1	7,0	6,7
Ausländer	27,5	25,7	25,7	x	x	x	28,3	28,5	30,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,5	8,4	x	x	x	8,3	8,1	8,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.217	3.173	3.136	44	1,4	17	0,5	0,6	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.636	3.637	3.610	-1	-0,0	50	1,4	3,1	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.673	3.672	3.646	1	0,0	61	1,7	3,3	3,5
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,5	9,4	x	x	x	9,3	9,2	9,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	806	804	800	2	0,2	26	3,3	9,1	15,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.135	4.144	4.113	-10	-0,2	45	1,1	1,1	0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.440	1.439	1.426	1	0,1	-40	-2,7	-2,5	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	3.261	3.277	3.245	-16	-0,5	13	0,4	0,7	0,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	112	92	142	20	21,7	13	13,1	-24,6	-4,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.572	1.460	1.368	x	x	-206	-11,6	-13,0	-12,1
Bestand	1.176	1.184	1.166	-8	-0,7	54	4,8	0,9	-3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Prignitz

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.450	1.368	1.341	82	6,0	55	3,9	2,9	2,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	849	835	812	14	1,7	25	3,0	6,8	12,5	
57,0% Männer	484	456	437	28	6,1	44	10,0	12,0	15,3	
43,0% Frauen	365	379	375	-14	-3,7	-19	-4,9	1,1	9,3	
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	91	100	99	-9	-9,0	-16	-15,0	-5,7	-5,7	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	28	19	-4	-14,3	-	-	-	-29,6	
47,7% 50 Jahre und älter	405	391	374	14	3,6	46	12,8	16,0	17,2	
38,5% dar. 55 Jahre und älter	327	327	316	-	-	24	7,9	16,0	17,0	
12,2% Langzeitarbeitslose	104	105	102	-1	-1,0	20	23,8	19,3	13,3	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	52	49	44	3	6,1	9	20,9	6,5	-12,0	
10,1% Ausländer	86	82	79	4	4,9	23	36,5	10,8	6,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	225	243	208	-18	-7,4	-52	-18,8	-12,3	-20,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	120	114	9	7,5	-39	-23,2	-15,5	-25,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	62	44	-16	-25,8	-13	-22,0	-3,1	-27,9	
seit Jahresbeginn	2.847	2.622	2.379	x	x	-73	-2,5	-0,8	0,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	189	194	223	-5	-2,6	-27	-12,5	-8,1	-7,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	76	70	97	6	8,6	2	2,7	-7,9	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	45	55	-9	-20,0	-15	-29,4	-18,2	10,0	
seit Jahresbeginn	2.619	2.430	2.236	x	x	-30	-1,1	-0,1	0,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,0	1,9	
dar. Männer	2,4	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,8	
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	3,1	x	x	x	3,4	3,4	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,8	1,9	x	x	x	2,5	3,0	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,0	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,5	2,4	
Ausländer	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,9	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	862	850	830	12	1,4	18	2,1	6,3	12,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	934	918	919	16	1,7	31	3,4	6,5	13,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	971	953	955	18	1,9	44	4,7	7,6	14,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	806	804	800	2	0,2	26	3,3	9,1	15,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Prignitz

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.245	3.256	3.232	-11	-0,3	33	1,0	1,1	-0,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.166	2.140	2.107	26	1,2	87	4,2	4,4	2,0	
58,0% Männer	1.257	1.236	1.217	21	1,7	129	11,4	10,0	6,4	
42,0% Frauen	909	904	890	5	0,6	-42	-4,4	-2,3	-3,4	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	209	207	209	2	1,0	10	5,0	15,6	16,1	
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	60	61	-	-	6	11,1	17,6	32,6	
35,0% 50 Jahre und älter	759	773	751	-14	-1,8	23	3,1	5,5	4,3	
26,1% dar. 55 Jahre und älter	565	562	555	3	0,5	57	11,2	11,1	12,6	
51,2% Langzeitarbeitslose	1.108	1.105	1.077	3	0,3	113	11,4	11,4	8,7	
4,2% Schwerbehinderte Menschen	90	81	79	9	11,1	23	34,3	22,7	21,5	
24,8% Ausländer	537	500	505	37	7,4	64	13,5	7,3	0,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	335	334	288	1	0,3	9	2,8	-2,1	0,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	58	38	-26	-44,8	-13	-28,9	-7,9	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	70	75	46	65,7	31	36,5	-36,4	27,1	
seit Jahresbeginn	3.806	3.471	3.137	x	x	67	1,8	1,7	2,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	335	326	333	9	2,8	26	8,4	-8,4	-12,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	45	47	47	-2	-4,3	1	2,3	9,3	11,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	100	86	-16	-16,0	17	25,4	-31,5	-20,4	
seit Jahresbeginn	3.969	3.634	3.308	x	x	181	4,8	4,5	5,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,6	5,5	x	x	x	5,4	5,4	5,4	
dar. Männer	6,1	6,0	5,9	x	x	x	5,5	5,5	5,6	
Frauen	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,4	5,3	5,2	
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,4	6,5	x	x	x	6,3	5,7	5,7	
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,1	6,2	x	x	x	5,7	5,4	4,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,5	4,5	4,3	
Ausländer	23,7	22,0	22,3	x	x	x	25,0	24,6	26,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,1	6,1	x	x	x	6,0	5,9	5,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.355	2.323	2.306	32	1,4	-1	-0,0	-1,3	-2,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.702	2.719	2.691	-17	-0,6	19	0,7	2,0	0,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.702	2.719	2.691	-17	-0,6	17	0,6	1,9	0,2	
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,0	6,9	x	x	x	6,9	6,9	6,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.135	4.144	4.113	-10	-0,2	45	1,1	1,1	0,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.440	1.439	1.426	1	0,1	-40	-2,7	-2,5	-4,0	
Bedarfsgemeinschaften	3.261	3.277	3.245	-16	-0,5	13	0,4	0,7	0,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

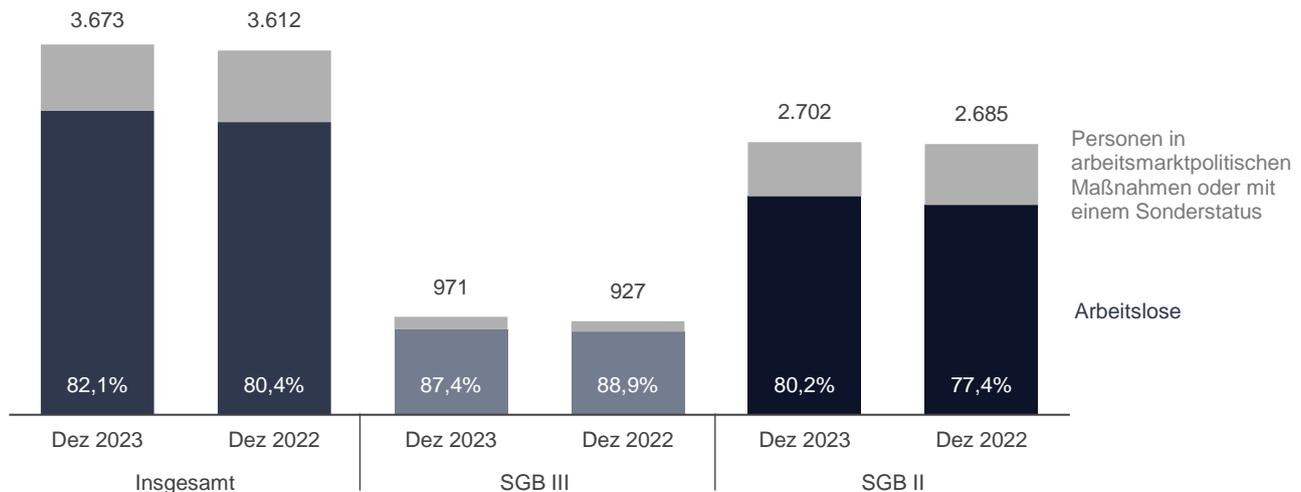
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.015	2.975	40	1,3	112	3,9	5,1	4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	202	198	4	2,0	-95	-32,0	-38,7	-30,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	134	6	4,5	-31	-18,1	-31,6	-16,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	62	64	-2	-3,1	-64	-50,8	-49,6	-50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.217	3.173	44	1,4	17	0,5	0,6	1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	418	464	-46	-9,9	32	8,3	24,1	20,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	116	127	-11	-8,7	29	33,3	41,1	30,5
Arbeitsgelegenheiten	38	45	-7	-15,6	-11	-22,4	-21,1	-21,6
Fremdförderung	145	182	-37	-20,3	12	9,0	54,2	72,2
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	37	-1	-2,7	-8	-18,2	-15,9	-19,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	79	69	10	14,5	10	14,5	13,1	6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.636	3.637	-1	-0,0	50	1,4	3,1	3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	35	2	5,7	11	42,3	29,6	24,1
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	13	54,2	45,8	44,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.673	3.672	1	0,0	61	1,7	3,3	3,5
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,5	x	x	x	9,3	9,2	9,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	81,0	x	x	x	80,4	79,6	79,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	849	835	14	1,7	25	3,0	6,8	12,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	13	15	-2	-13,3	-7	-35,0	-16,7	38,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	13	15	-2	-13,3	-7	-35,0	-16,7	38,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	862	850	12	1,4	18	2,1	6,3	12,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	72	68	4	5,9	13	22,0	9,7	17,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	46	49	-3	-6,1	9	24,3	22,5	41,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	4	7	-3	-42,9	-4	-50,0	-12,5	-9,1	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	22	12	10	83,3	8	57,1	-14,3	-12,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	934	918	16	1,7	31	3,4	6,5	13,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	35	2	5,7	13	54,2	45,8	44,0	
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	13	54,2	45,8	44,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	971	953	18	1,9	44	4,7	7,6	14,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	87,6	x	x	x	88,9	88,3	86,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.166	2.140	26	1,2	87	4,2	4,4	2,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	189	183	6	3,3	-88	-31,8	-40,0	-33,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	127	119	8	6,7	-24	-15,9	-33,1	-20,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	62	64	-2	-3,1	-64	-50,8	-49,6	-50,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.355	2.323	32	1,4	-1	-0,0	-1,3	-2,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	347	396	-49	-12,4	20	6,1	26,9	20,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	78	-8	-10,3	20	40,0	56,0	22,2	
Arbeitsgelegenheiten	38	45	-7	-15,6	-11	-22,4	-21,1	-21,6	
Fremdförderung	141	175	-34	-19,4	16	12,8	59,1	82,6	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	36	37	-1	-2,7	-8	-18,2	-15,9	-19,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	57	-	-	2	3,6	21,3	14,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.702	2.719	-17	-0,6	19	0,7	2,0	0,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.702	2.719	-17	-0,6	17	0,6	1,9	0,2	
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,0	x	x	x	6,9	6,9	6,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,2	78,7	x	x	x	77,4	76,8	76,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

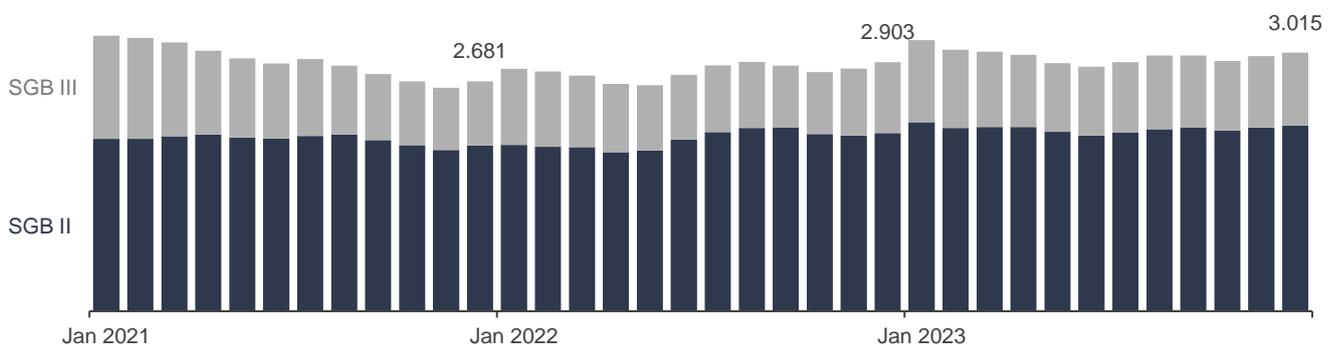
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 40 auf 3.015 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 112 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 7,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 849, das sind 14 mehr als im Vormonat und 25 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.166 Arbeitslose, das ist ein Plus von 26 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 87 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.015	40	1,3	112	3,9	7,9	7,8	7,6
Männer	1.741	49	2,9	173	11,0	8,5	8,3	7,6
Frauen	1.274	-9	-0,7	-61	-4,6	7,2	7,2	7,6
15 bis unter 25 Jahre	300	-7	-2,3	-6	-2,0	9,3	9,5	9,7
15 bis unter 20 Jahre	84	-4	-4,5	6	7,7	8,5	8,9	8,3
50 Jahre und älter	1.164	-	-	69	6,3	7,0	7,0	6,7
55 Jahre und älter	892	3	0,3	81	10,0	7,7	7,7	7,1
Deutsche	2.392	-1	-0,0	25	1,1	6,6	6,7	6,5
Ausländer	623	41	7,0	87	16,2	27,5	25,7	28,3
Rechtskreis SGB III	849	14	1,7	25	3,0	2,2	2,2	2,2
Männer	484	28	6,1	44	10,0	2,4	2,2	2,1
Frauen	365	-14	-3,7	-19	-4,9	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	91	-9	-9,0	-16	-15,0	2,8	3,1	3,4
15 bis unter 20 Jahre	24	-4	-14,3	-	-	2,4	2,8	2,5
50 Jahre und älter	405	14	3,6	46	12,8	2,4	2,4	2,2
55 Jahre und älter	327	-	-	24	7,9	2,8	2,8	2,7
Deutsche	763	10	1,3	2	0,3	2,1	2,1	2,1
Ausländer	86	4	4,9	23	36,5	3,8	3,6	3,3
Rechtskreis SGB II	2.166	26	1,2	87	4,2	5,7	5,6	5,4
Männer	1.257	21	1,7	129	11,4	6,1	6,0	5,5
Frauen	909	5	0,6	-42	-4,4	5,1	5,1	5,4
15 bis unter 25 Jahre	209	2	1,0	10	5,0	6,5	6,4	6,3
15 bis unter 20 Jahre	60	-	-	6	11,1	6,1	6,1	5,7
50 Jahre und älter	759	-14	-1,8	23	3,1	4,6	4,7	4,5
55 Jahre und älter	565	3	0,5	57	11,2	4,9	4,9	4,5
Deutsche	1.629	-11	-0,7	23	1,4	4,5	4,6	4,4
Ausländer	537	37	7,4	64	13,5	23,7	22,0	25,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

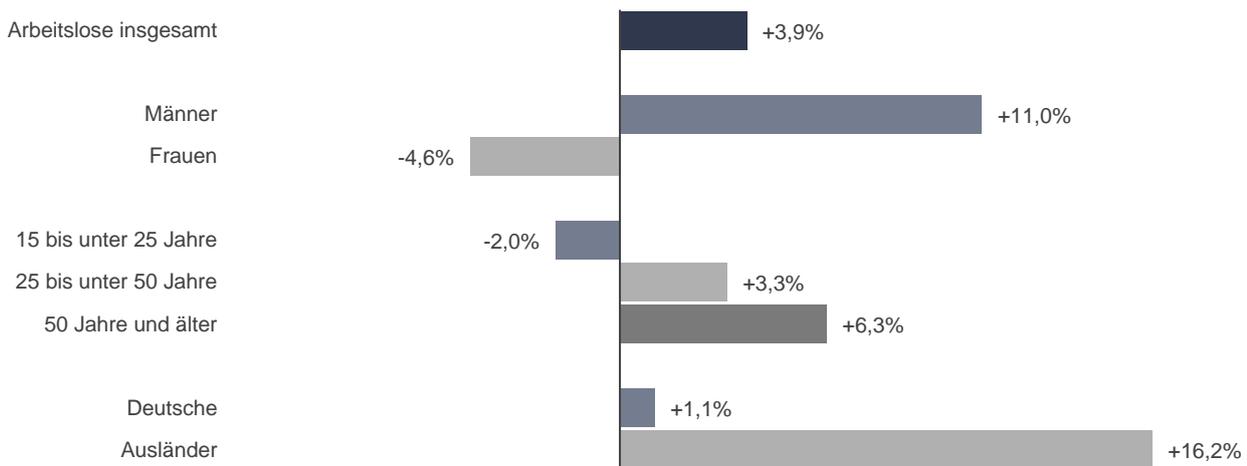
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

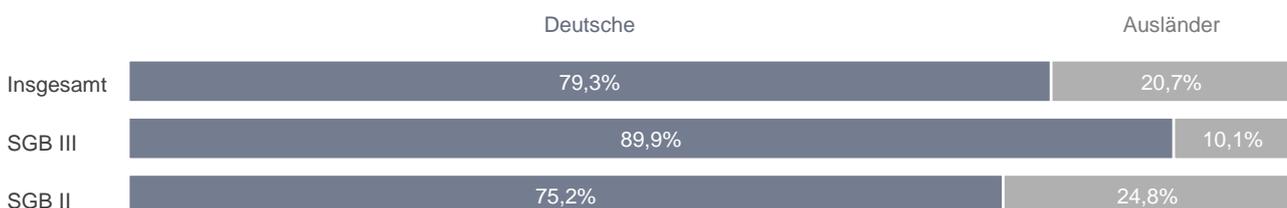
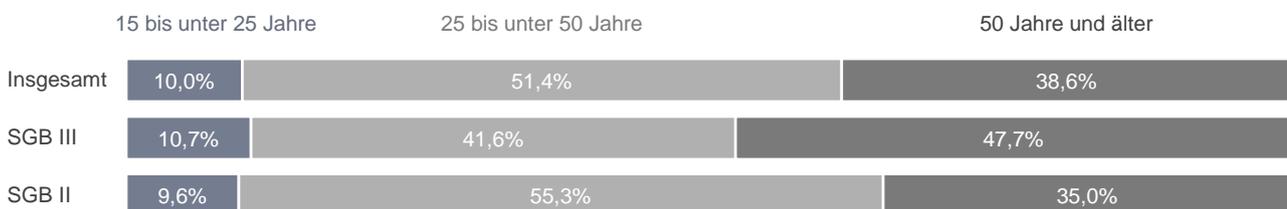
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -5% bei Frauen bis +16% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

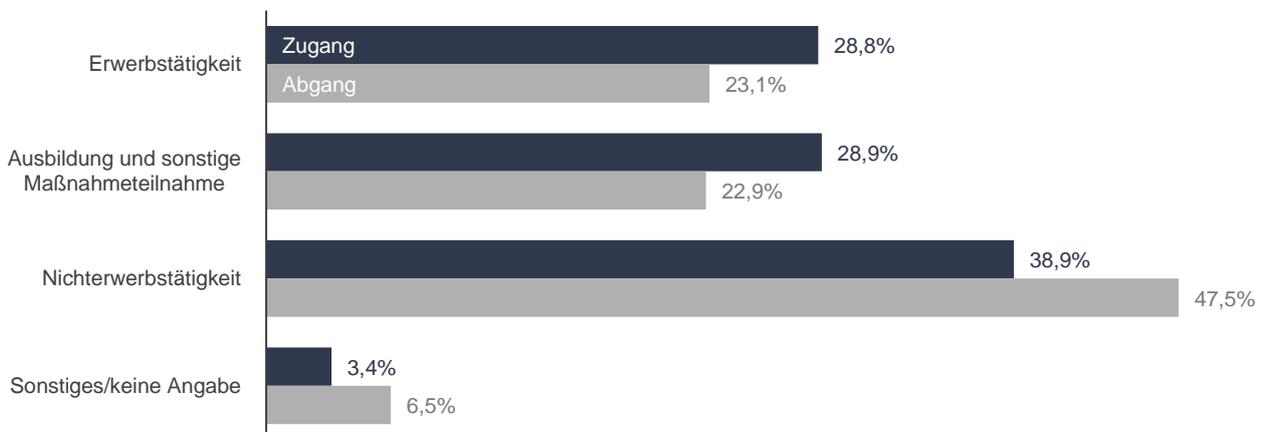
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 560 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 43 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 524 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1). Seit Jahresbeginn gab es 6.653 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-6). Dem gegenüber stehen 6.588 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 151 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 161 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 52 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 121 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	560	-17	-2,9	-43	-7,1	6.653	-6	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	161	-17	-9,6	-52	-24,4	2.020	-137	-6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	148	-10	-6,3	-48	-24,5	1.878	-131	-6,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-9	-50,0	1	12,5	95	3	3,3
Selbständigkeit	4	*	*	-2	-33,3	33	-2	-5,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	162	30	22,7	18	12,5	1.794	190	11,8
Nichterwerbstätigkeit	218	-33	-13,1	-12	-5,2	2.643	90	3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	121	-27	-18,2	-10	-7,6	1.456	-	-
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	85	-6	-6,6	-3	-3,4	1.049	80	8,3
Sonstiges/keine Angabe	19	3	18,8	3	18,8	196	-149	-43,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	524	4	0,8	-1	-0,2	6.588	151	2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	121	4	3,4	3	2,5	1.729	-45	-2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	114	7	6,5	6	5,6	1.559	-25	-1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	89	-24	-21,2
Selbständigkeit	5	2	66,7	-	-	69	6	9,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	120	-25	-17,2	2	1,7	1.799	177	10,9
Nichterwerbstätigkeit	249	36	16,9	-4	-1,6	2.611	-36	-1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	145	29	25,0	-10	-6,5	1.535	-81	-5,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	83	3	3,8	15	22,1	822	108	15,1
Sonstiges/keine Angabe	34	-11	-24,4	-2	-5,6	449	55	14,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

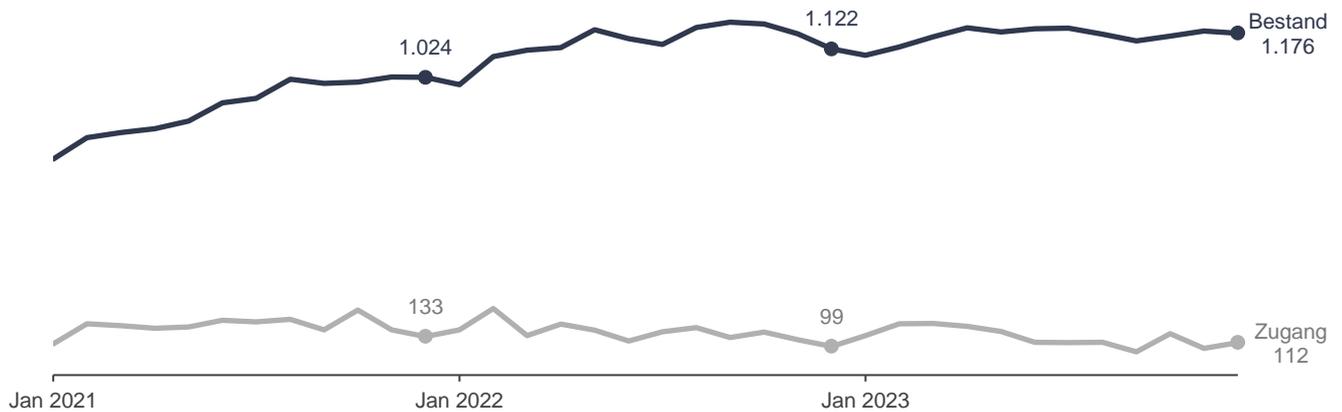
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

Dezember 2023

Im Dezember waren 1.176 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 8 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 54 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 112 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.572 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 206 oder 12%. Zudem wurden im Dezember 108 Arbeitsstellen abgemeldet, 44 oder 29 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 1.495 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 121 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	112	20	21,7	13	13,1	1.572	-206	-11,6
dar. sofort zu besetzen	78	6	8,3	5	6,8	1.175	-81	-6,4
sozialversicherungspflichtig	109	18	19,8	15	16,0	1.530	-191	-11,1
dar. sofort zu besetzen	77	6	8,5	5	6,9	1.155	-70	-5,7
Bestand	1.176	-8	-0,7	54	4,8	1.167	22	1,9
dar. sofort zu besetzen	1.146	-28	-2,4	43	3,9	1.144	30	2,7
sozialversicherungspflichtig	1.155	-8	-0,7	62	5,7	1.145	25	2,3
dar. sofort zu besetzen	1.127	-26	-2,3	51	4,7	1.124	33	3,0
Abgang	108	31	40,3	-44	-28,9	1.495	-121	-7,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	106	30	39,5	-42	-28,4	1.444	-130	-8,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

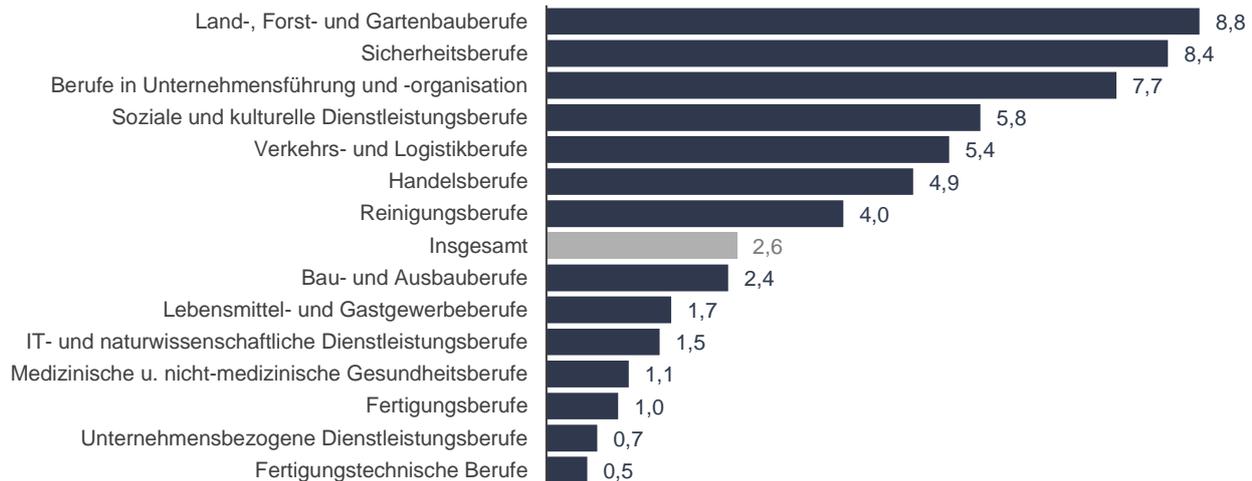
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.015	100	40	1,3	112	3,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	264	8,8	13	5,2	-7	-2,6
Fertigungsberufe	147	4,9	7	5,0	17	13,1
Fertigungstechnische Berufe	107	3,5	2	1,9	15	16,3
Bau- und Ausbauberufe	387	12,8	4	1,0	30	8,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	195	6,5	7	3,7	9	4,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	123	4,1	-1	-0,8	-10	-7,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	269	8,9	2	0,7	1	0,4
Handelsberufe	326	10,8	-2	-0,6	-12	-3,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	215	7,1	-3	-1,4	-1	-0,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	63	2,1	9	16,7	14	28,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	32	1,1	4	14,3	4	14,3
Sicherheitsberufe	134	4,4	-11	-7,6	1	0,8
Verkehrs- und Logistikberufe	472	15,7	22	4,9	49	11,6
Reinigungsberufe	232	7,7	-4	-1,7	4	1,8
Keine Angabe	49	1,6	-9	-15,5	-2	-3,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.176	100	-8	-0,7	54	4,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	2,6	3	11,1	1	3,4
Fertigungsberufe	152	12,9	-2	-1,3	3	2,0
Fertigungstechnische Berufe	195	16,6	-11	-5,3	-11	-5,3
Bau- und Ausbauberufe	158	13,4	-11	-6,5	12	8,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	116	9,9	-6	-4,9	33	39,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	111	9,4	8	7,8	-23	-17,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	46	3,9	-4	-8,0	-15	-24,6
Handelsberufe	66	5,6	3	4,8	-3	-4,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	28	2,4	3	12,0	-2	-6,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	92	7,8	3	3,4	37	67,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	21	1,8	-1	-4,5	-2	-8,7
Sicherheitsberufe	16	1,4	-	-	5	45,5
Verkehrs- und Logistikberufe	87	7,4	-3	-3,3	1	1,2
Reinigungsberufe	58	4,9	10	20,8	18	45,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

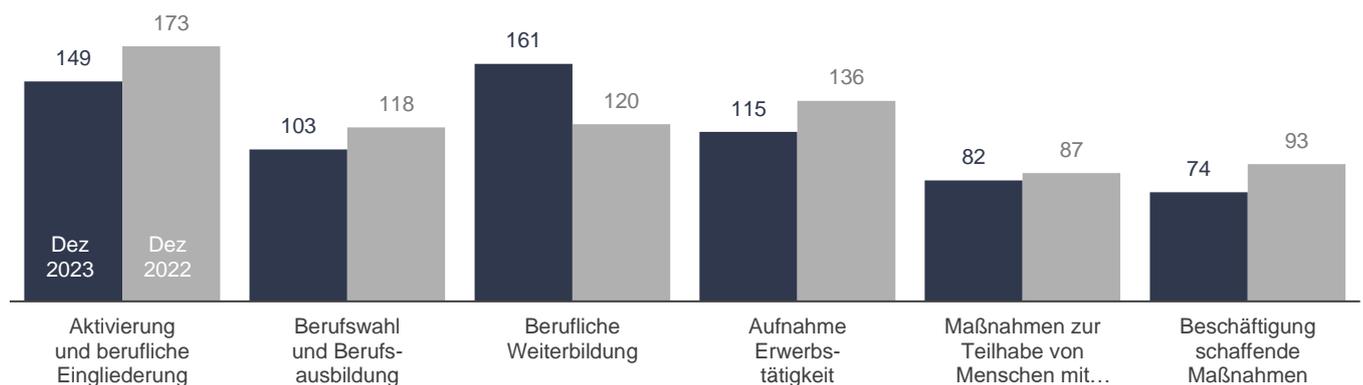
Prignitz

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	18	12,7	-6	-3,6	1.712	-39	-2,2
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-1	-12,5	3	75,0	119	-11	-8,5
Berufliche Weiterbildung	19	-16	-45,7	-2	-9,5	367	29	8,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-12	-50,0	-1	-7,7	243	12	5,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	2	50,0	6	x	76	10	15,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-1	-12,5	-1	-12,5	136	-37	-21,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	7	-3	-30,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	149	7	4,9	-24	-13,9	129	-17	-11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	103	-2	-1,9	-15	-12,7	97	-7	-6,6
Berufliche Weiterbildung	161	-8	-4,7	41	34,2	137	-2	-1,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	115	-5	-4,2	-21	-15,4	120	-51	-29,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	82	-3	-3,5	-5	-5,7	84	-15	-15,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	74	-8	-9,8	-19	-20,4	96	-18	-15,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	-18	-16,5	-40	-30,5	1.111	-34	-3,0
Berufswahl und Berufsausbildung	6	*	*	2	50,0	133	9	7,3
Berufliche Weiterbildung	26	-7	-21,2	10	62,5	333	-35	-9,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	5	26,3	6	33,3	260	-53	-16,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-4	-36,4	1	16,7	76	-8	-9,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	-6	-30,0	-14	-50,0	133	-56	-29,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-4	-57,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz (Arbeitsort)

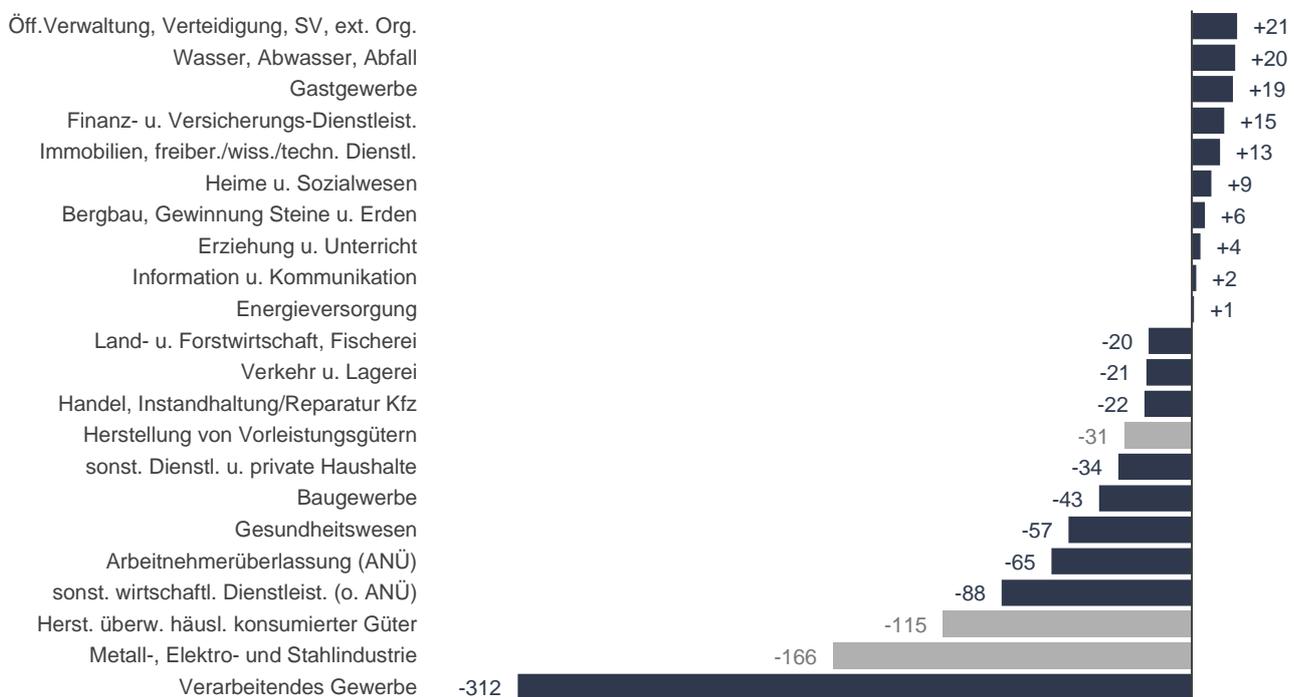
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.363. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 552 oder 2,0%, nach -487 oder -1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+21 oder +1,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-312 oder -5,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.363	27.543	27.674	28.054	27.915	-552	-2,0
50,6% Männer	13.844	13.953	14.041	14.287	14.191	-347	-2,4
49,4% Frauen	13.519	13.590	13.633	13.767	13.724	-205	-1,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.434	2.511	2.603	2.639	2.396	38	1,6
61,8% 25 bis unter 55 Jahre	16.914	16.990	17.004	17.308	17.376	-462	-2,7
28,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.813	7.830	7.858	7.902	7.945	-132	-1,7
67,1% Vollzeit	18.352	18.575	18.742	19.016	18.863	-511	-2,7
32,9% Teilzeit	9.011	8.968	8.932	9.038	9.052	-41	-0,5
94,5% Deutsche	25.857	26.049	26.226	26.589	26.495	-638	-2,4
5,5% Ausländer	1.506	1.494	1.448	1.465	1.420	86	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.277	36	1,1
davon			
mit 1 Person	1.981	45	2,3
mit 2 Personen	607	2	0,3
mit 3 Personen	310	7	2,3
mit 4 Personen	178	-24	-11,9
mit 5 und mehr Personen	201	6	3,1
darunter			
Single-BG	1.981	45	2,3
Alleinerziehende-BG	573	-33	-5,4
Partner-BG ohne Kinder	291	21	7,8
Partner-BG mit Kindern	379	-13	-3,3
nicht zuordenbare BG	53	16	43,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	952	-46	-4,6
davon: mit 1 Kind	440	-25	-5,4
mit 2 Kindern	271	-22	-7,5
mit 3 und mehr Kindern	241	1	0,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.980	4	0,1
darunter			
Männer	3.086	38	1,2
Frauen	2.894	-34	-1,2
Leistungsberechtigte (LB)	5.736	27	0,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.607	29	0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.151	74	1,8
darunter			
Männer	2.156	101	4,9
Frauen	1.995	-27	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	710	71	11,1
25 bis unter 55 Jahre	2.472	9	0,4
55 Jahre und älter	969	-6	-0,6
darunter			
Deutsche	3.127	-22	-0,7
Ausländer	1.024	96	10,3
darunter			
Alleinerziehende	566	-30	-5,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.456	-45	-3,0
darunter			
unter 3 Jahre	252	-2	-0,8
3 bis unter 6 Jahre	284	-16	-5,3
6 bis unter 15 Jahre	870	-31	-3,4
über 15 Jahre	50	4	8,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	129	-2	-1,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	244	-23	-8,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	134	-18	-11,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	110	-5	-4,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

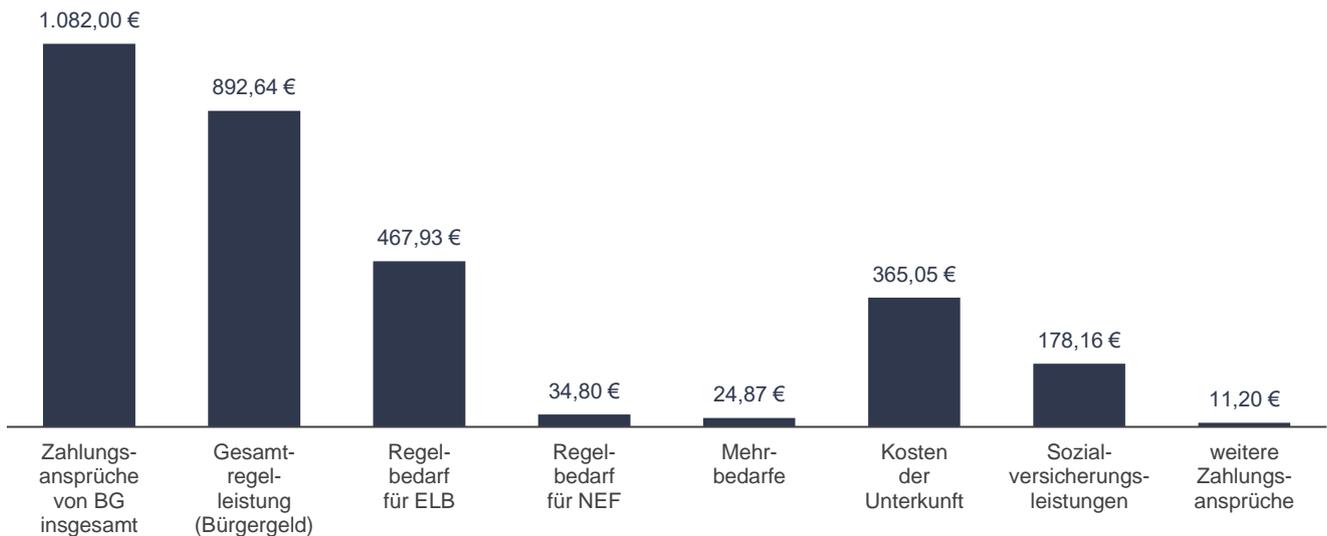
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.545.720	1.082	3.277	1.082
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	2.925.191	893	3.273	894
Regelbedarf für ELB	1.533.393	468	3.029	506
Regelbedarf für NEF	114.023	35	500	228
Mehrbedarfe	81.513	25	1.170	70
Kosten der Unterkunft	1.196.261	365	3.063	391
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.169.681	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	583.841	178	3.263	179
weitere Zahlungsansprüche	36.688	11	-	-
sonstige Leistungen	36.104	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	335	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	249	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.